

Festival der Zukunft: Innovatoren treffen sich am 3. Juli in München!

Am 3. Juli 2025 lädt FUTURES BEING MADE zum Meet-up auf dem Festival der Zukunft in München. Fokus: nachhaltige Innovationen.



Nachrichten AG

München, Deutschland - Am 3. bis 6. Juli 2025 findet in München das Festival der Zukunft unter dem Leitthema „Growing Up“ statt. Erwartet werden Führungskräfte aus Technik, Forschung, Wirtschaft sowie kreative Vordenker und Innovatoren. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen Lösungen für bessere Zukünfte, weshalb diese Veranstaltung ein wichtiger Treffpunkt für Entscheider:innen ist. Ein besonderes Highlight ist das Meet-up von FUTURES BEING MADE GmbH, das am 3. Juli 2025 von 13 bis 14 Uhr stattfinden wird. Dieses interaktive Format wird von den Gründerinnen Angela Kesselring und Michaela Stauch geleitet, die umfassende Erfahrungen in ihren jeweiligen Bereichen mitbringen.

Das Thema des Meet-ups lautet: „Growing Up Together – Stakeholder-Ökosysteme als Schlüssel für neue Geschäftsfelder.“ Der Fokus liegt darauf, Wissen zu vermitteln, Inspiration zu bieten und strategischen Austausch zwischen Teilnehmenden zu fördern. „Kollaboration ist der zentrale Katalysator für innovative Lösungen“, so die Erkenntnis aus der Diskussion um verantwortungsvolle Entwicklungen, die auch im Kontext globaler Herausforderungen von Bedeutung sind, wie sie **Fraunhofer IAO** betont.

Strategische Zielsetzung und Ehrengast

Das Ziel des Meet-ups ist, Projekte schneller und nachhaltig erfolgreich umzusetzen sowie neue Geschäftsfelder zu erschließen. Dr. Alexandra Borchardt, Expertin für Medienwandel und gesellschaftliche Innovation, wird als Ehrengast teilnehmen. In diesen 60 Minuten sollen die Teilnehmenden eine Stakeholder Impact Map entwickeln, welche die Bedeutung von Vielfalt und Zusammenarbeit in Innovationsökosystemen verdeutlicht.

Die Wichtigkeit solcher Ökosysteme wird auch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hervorgehoben, das die Umwandlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in innovative Lösungen fördert. Diese „Innovationsökosysteme“ unterstützen die Entstehung von Netzwerken aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft und sind entscheidend für die Sicherung der technologischen Souveränität Deutschlands, wie der **BMBF** berichtet.

Gemeinsame Vision für nachhaltige Lösungen

Laut den Erkenntnissen aus den aktuellen Entwicklungen in der Innovationslandschaft sind drei Faktoren für die erfolgreiche Zusammenarbeit in solchen Netzwerken von zentraler Bedeutung: eine gemeinsame Vision und Mission, die Vielfalt der

teilnehmenden Stakeholder sowie offene Kommunikation und Wissensaustausch. Diese Merkmale des Forschungsclusters zeigen, wie durch die Kombination unterschiedlicher Perspektiven und Fachkenntnis Innovationen gefördert werden können.

Das Festival der Zukunft bietet damit eine Plattform, um innovative und nachhaltige Lösungen aktiv zu diskutieren und zu entwickeln. Für interessierte Festivalbesucher:innen ist eine Anmeldung über office@futures-being-made.com notwendig. Angela Kesselring ist zudem Spezialistin für Stakeholder Engagement und strategische Kommunikation, während Michaela Stauch über technologische Expertise und Entwicklungen in der anwendungszentrierten Automatisierung verfügt. Beide Gründerinnen stehen für eine interaktive und zukunftsorientierte Herangehensweise an die Herausforderungen von heute.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.ots.at • blog.iao.fraunhofer.de • www.bmbf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at